



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0067/2024

Vorlage: ST/0076/2024		Datum: 23.05.2024	
Dezernat 4			
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.: 67/FOE	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag der SPD-Ratsfraktion: Erweiterung des Weinrebenfeldes auf dem Zentralfriedhof			
Gremienweg:			
04.06.2024	Werkausschuss "Grünflächen- und Bestattungswesen"	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kennntnis
		<input type="checkbox"/>	verworfen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

Stellungnahme:

Das im Januar 2023 durch den Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen eröffnete Weinrebenfeld wurde positiv und mit guter Nachfrage von den Bürgern angenommen. Mit Unterstützung der BUGA Freunde Koblenz werden die Stauden und Weinreben gepflegt und unterhalten.

Die aktuelle Belegungssituation des Rebenfeldes unterteilt sich in Urnenreihen- und Urnenwahlgräber und stellt sich wie folgt dar:

Urnenreihengrabstellen (URG) im Weinrebenfeld:

Belegt: 7

Frei: 57

Urnenwahlgrabstellen (UWG) als Doppelstelle im Weinrebenfeld:

Belegt: 15

Vorausabgaben: 17

Frei: 0

Der Eigenbetrieb überprüft mehrmals jährlich die Belegung der einzelnen Felder und strebt bei sich füllenden Grabfeldern sofern erforderlich eine Neuplanung zur Erweiterung oder den Ausbau weiterer Grabangebote an. Um den Bedarf nach pflegefreien und naturnahen Urnengräbern in diesem Bereich nachzukommen, werden in diesem Jahr – wie in der Ursprungsplanung vorgesehen – zusätzlich im vorderen Bereich neue Urnenwahlgrabstätten mit Rosenstöcken angelegt. Diese werden in Halbkreisen, welche Urnenbeisetzungen für Partner ermöglichen, angelegt. Somit entstehen bei den geplanten Halbkreisen mindestens 32 neue Urnenwahlgrabstellen (Doppelstellen).

Eine Erweiterung des Weinrebenfeldes wird zudem geprüft.

Finanzielle Auswirkungen: Keine.

Beschlussempfehlung:

Der Werkausschuss beauftragt den Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen zu prüfen, in welchem Umfang das Weinrebenfeld auf dem Hauptfriedhof erweitert werden könnte und in welchem zeitlichen Rahmen eine Umsetzung möglich wäre.